

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt, Klima und Verkehr“  
des Stadtteilbeirats Findorff am 24.09.2024, Oberschule Findorff, Gothaer Straße 60,  
28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nr.: XIV/6/24

Teilgenommen haben:

Anke Bittkau  
Stefan Dilbat  
Beatrix Eißer  
Dr. Martin Korol  
August Kötter  
Oliver Otwiaska  
Ralf Siebe  
David Theisinger

Verhindert sind:

Andrea Flato (i.V. August Kötter)  
Oliver Jäger (i.V. Anke Bittkau)  
André Penzien

Gäste:

Interessierte BürgerInnen

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1:        Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2:        Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/5/24 vom 20.08.2024**
- TOP 3:        Hundefreilauffläche am Blumenweg**
- TOP 4:        Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5:        Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

nicht öffentlich:

- TOP 6:        Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

---

**TOP 1:        Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Beirat ist beschlussfähig.  
Die Tagesordnung wird beschlossen.

**TOP 2:        Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/5/24 vom 20.08.2024**

Das Protokoll wird mit der folgenden Änderung genehmigt:

In TOP 5 „Hundefreilauffläche“ wird eine alternative Fläche am „Findorffkreisel“ genannt.  
Korrekt ist die Bezeichnung „Verteilerkreis Utbremen“.

### **TOP 3: Hundefreilauffläche am Blumenweg**

Es erfolgt eine kurze Einführung in den bisherigen Verlauf der Behandlung.

Dem Ortsamt liegen mittlerweile ungefähr 40 BürgerInnenanträge vor, davon ungefähr 30 wortgleiche mit den Unterschriften von ungefähr 80 AnwohnerInnen und einige individuelle Anschreiben.

Der Fachausschussprecher berichtet von dem Ortstermin auf der Fläche am 30.08.2024. Ungefähr 50 AnwohnerInnen und BürgerInnen, haben teilgenommen. Die mögliche Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Blumenweg wurde diskutiert. Bei den Anwesenden bestand ein Konsens, dass die Fläche sich nicht eignet. Eine alternative Fläche konnte nicht vorgeschlagen werden.

Fachausschuss und TeilnehmerInnen tauschen sich inhaltlich aus.

Die SPD schätzt die Fläche als ungeeignet ein.

Die CDU schätzt die Fläche als ungeeignet ein und schlägt vor, eine Fläche am Verteilerkreis Utbremer Richtung Passauer Straße im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins zu besichtigen. Die Grünen weisen darauf hin, dass die in Aussicht genommene Fläche zum großen Teil in einem Kleingartengebiet liegt.

Die Grünen weisen darauf hin, dass es im Stadtteil wenig Flächen gibt, um die zudem eine große Konkurrenz zur Nutzung in verschiedenen Zusammenhängen besteht. Gegen die Fläche am Blumenweg sprächen der Schall in Richtung der Wohnhäuser sowie, dass die Fläche bei Regen überflutet wird. Allerdings sei eine Finanzierung jetzt für diese Fläche zugesagt. Eine Finanzierung zu einem anderen Zeitpunkt für eine andere Fläche sei nicht sicher.

Bündnis Deutschland stellt die Notwendigkeit heraus, dieses Thema gemeinsam zu behandeln und Geduld zu haben.

Einige der teilnehmenden AnwohnerInnen regen an, eine gemeinsame Fläche mit den Beiräten Horn-Lehe oder Schwachhausen zu suchen. Der Fachausschuss unterstützt diesen Vorschlag. Das Ortsamt West wird die Ortsämter Horn-Lehe und Schwachhausen/Vahr ansprechen, ob gemeinsame Flächen gefunden werden und eventuell finanzielle Mittel zusammenzulegen sind. Es wird auch diskutiert, eventuell keine Fläche in den einzelnen Stadtteilen zu suchen, sondern Flächen für jede Region einzurichten (West, Ost, Nord, Süd, Mitte). Das Ortsamt weist darauf hin, dass in Walle im letzten Jahr zwei Hundefreilaufflächen eingerichtet wurden, so dass der Bremer Westen bei diesem Vorgehen bereits ausreichend bedacht wäre.

Auch in Alt-Findorff fehlen Flächen. Ein gemeinsamer Spaziergang des Fachausschusses mit interessierten AnwohnerInnen wird vorgeschlagen.

Es wird vorgeschlagen, mit dem Bürgerparkverein eine Fläche im Bürgerpark zu suchen. Diese Pläne sind vermutlich nicht umsetzbar, da der Bürgerpark unter Denkmalschutz steht und keine öffentliche Fläche ist. Auch die Fläche an der Hauptbrücke am Torfkanal ist bereits für ein anderes Projekt der Stadt eingeplant worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass aktuell viele HundebesitzerInnen mit ihren Hunden die Kinderspielplätze aufsuchen. Dieses wird allgemein als schlechte Lösung angesehen.

Aus dem Tierschutzverein kommt das Angebot, bei der Suche zu unterstützen und fachlich zu beraten.

Der Fachausschuss fasst die folgenden drei Beschlüsse:

1. Die Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Blumenweg wie in den vom Umweltbetrieb vorgelegten Planungen ausgearbeitet wird mehrheitlich bei einer Enthaltung abgelehnt.
2. Der Umweltbetrieb wird beauftragt, alternative Flächen in Findorff zu finden und einzurichten und die bereits für die Fläche am Blumenweg bereit gestellten Mittel dafür zur Verfügung zu stellen. Einstimmiger Beschluss
3. Das Ortsamt wird gebeten, eine Zusammenarbeit mit den Ortsämtern Horn-Lehe und Schwachhausen/Vahr in die Wege zu leiten. Einstimmiger Beschluss.

#### **TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- **Fürther Straße/Wanfrieder Straße, Einbau einer Querungshilfe, Anhörung Träger öffentlicher Belange:**

Dem Ortsamt wurden zwischenzeitlich Unterlagen im TÖB-Verfahren zu einer Querungshilfe an der Fürther Straße auf Höhe der Wanfrieder Straße zugesandt.

Der Fachausschuss wurde nicht informiert, dass und warum die Querung nicht wie vor ungefähr zwei Jahren abgestimmt auf Höhe der Gothaer Straße eingerichtet werden kann und bittet daher um eine genaue Erläuterung innerhalb von zwei Wochen, warum nunmehr vorgetragen wird, dass der Baum an der Ecke Gothaer Straße den Bau unmöglich mache. Der Baum habe bei einer Mittelinsel mindestens drei Meter Abstand und sollte einbiegenden Fahrzeugen nicht im Weg sein.

Zudem ist der Baum bereits alt genug, um auch bei der ursprünglichen Planung seit 2021 bereits an der Stelle gestanden zu haben und dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) bekannt gewesen zu sein. Der Fachausschuss hatte damals 15.000,00 € aus dem Stadtteilbudget aufgewendet, um die Planung und Prüfung der Querungshilfe an der Gothaer Straße zu finanzieren. Die ursprüngliche Planung an der Tölzer Straße war auf Wunsch eines dort ansässigen Handwerkers nicht umgesetzt worden und der Standort an der Wanfrieder Straße entspricht nach Auffassung des Fachausschusses nicht dem Schulweg der Kinder, dessen Sicherheit die Querungshilfe ja dienen soll.

Das Ortsamt wird das ASV anschreiben und um eine Erläuterung innerhalb von zwei Wochen bitten.

- **Sanierungen der Brücken Am Weidedamm:**

Das zuständige Ressort hat auf Nachfrage des Ortsamtes weitere Unterlagen zur Planung übermittelt und bittet den Fachausschuss um eine Stellungnahme.

Aktuell befinden sich die Planungen noch in einem frühen Stadium, so dass eine Vorstellung des Vorhabens nach Auskunft des Ressorts derzeit noch nicht möglich wäre. Das Ortsamt wird im nächsten Jahr erneut nach dem aktuellen Stand der Planungen fragen und um eine Vorstellung in einer öffentlichen Sitzung bitten.

Das Ortsamt wird die Unterlagen an die Mitglieder des Fachausschusses weiterleiten und bittet um Rücksprache in den Fraktionen. Eine Stellungnahme soll in der nächsten Ausschusssitzung formuliert werden. Das Ortsamt wird dem Ressort diesen Termin mitteilen.

- **Baumschutz Ortstermin:**

Der Umweltbetrieb Bremen (UBB) teilt mit, dass derzeit aus terminlichen und personellen Gründen eine gemeinsame Ortsbegehung nicht möglich ist. Es wird vorgeschlagen, dass Ortsamt und Fachausschuss bei einer Begehung eine Prioritätenliste anfertigen. Der Fachausschuss ist der Ansicht, dass eine Begehung ohne die fachkundige Meinung des UBB nicht gewinnversprechend ist und bittet das Ortsamt darum, den UBB anzuschreiben, das Bedauern über die fehlende Möglichkeit einer gemeinsamen Begehung auszudrücken und darum zu bitten, eine Planung weiterzuleiten, wie genau Baumschutz im Stadtteil umgesetzt werden sollte, mit welchen Kosten zu rechnen ist und auf welche Art der Fachausschuss den UBB bei der Umsetzung unterstützen kann.

Um das Thema ggfs. in die Beirätekonzferenz einzubringen, soll auf die Rückmeldung der Behörden gewartet werden.

- **BürgerInnenantrag zum Erhalt des Recyclinghofes Kissinger Straße:**

Der Fachausschuss unterstützt den Bürgerantrag grundsätzlich, bittet das Ortsamt aber darum, der Antragstellerin das Verfahren im Zusammenhang mit den AGH-Kürzungen noch einmal zu erläutern.

Das Ortsamt wird außerdem gebeten, nachzufragen, ob die Arbeitsgruppe Erhalt der Recyclingstationen der Beirätekonzferenz noch aktiv ist.

- **Cambiostation Weidedamm**

Nach Auskunft des zuständigen Ressorts ist die geplante Einrichtung eines Mobilpunktes am Wendekreis der Heinrich-Böll-Straße nicht möglich. In Betracht käme eine Einrichtung am Utbremer Ring auf Höhe der E-Ladestationen oder der Altkleidercontainer.

Der Fachausschuss wird sich vor Ort informieren und ggfs. Vorschläge unterbreiten.

- **Münchener Straße, Einrichtung Tempo 30, Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) auf den Beschluss des Fachausschusses vom 11.06.2024:**

Derzeit werden bundesrechtliche Änderungen vorbereitet. Der Fachausschuss wird auf das Ergebnis warten und den Antrag dann ggfs. erneut stellen.

- **Installation von Beleuchtung im Grünzug zwischen Kissinger Straße und Innsbrucker Straße, Antwort der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (SUKW) auf den Beschluss des Fachausschusses vom 11.06.2024:**

Der Fachausschuss wird den Antrag ggfs. erneut stellen.

Bereits durch das Ortsamt nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Fachausschusses bearbeitet:

- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Jobmesse Bremen 2024" vom 24.08. - 25.08.2024 in der Messehalle 7, Bürgerweide: Zustimmung.
- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Terraristikbörse 2024" 24.08. 29.09.2024 in der Messehalle 3, Bürgerweide: Zustimmung.

Bereits durch das Ortsamt bearbeitet:

- Antrag auf Sondernutzung, Kulturzentrum Schlachthof/Findorffstraße 51, Aufstellung Werbefahnen, Lange Nacht der Bühnen vom 12.09.-23.09.2024: Kenntnisnahme.

## **TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Winterdorf Termin Frau Barth/UBB:**

Der UBB schlägt eine kurze Reflektion des Sommerdorfes vor, um Erkenntnisse ggf. in die Planung des Winterdorfes einfließen zu lassen. Ein Termin soll festgesetzt werden. Ein Vertreter des Fachausschusses wird an dem Termin teilnehmen.

- **Boulebahn Weidedamm:**

Der Fachausschuss wurde von AnwohnerInnen des Weidedamms III angesprochen, ob es möglich ist, dort eine Boulebahn einzurichten. Das Ortsamt verweist auf die Boulebahn am Torfhafen. Das Ortsamt wird gebeten, den Umweltbetrieb anzuschreiben und nach den Voraussetzungen einer Boulebahn am Weidedamm III zu fragen.

- **Informationsveranstaltung Stadtbäume am 02.10.2024, Einwahldaten und Listen der Fällungen und Pflanzungen (2024/2025):**

Der Termin wurde dem Fachausschuss mitgeteilt. Der Termin ist offen für alle Beiratsmitglieder und sachkundigen Bürger. Es wird darum gebeten, die Einwahldaten nicht an andere Personen weiterzugeben.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Fachausschusses per E-Mail versandt:

- Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Hanselife“ vom 04. - 08.09.2024 in der Messe Bremen.
- Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Piccolino“ am 15.09.2024 in der Messe Bremen.
- Sondernutzungserlaubnis, Kulturzentrum Schlachthof/Findorffstraße 51, Aufstellung Werbefahnen, Lange Nacht der Bühnen vom 12.09.-23.09.2024.

- Weihnachtscircus (Roncalli) 2024/2025, Bürgerweide, 10.12.2024 – 06.01.2025.
- Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV), Fürther Straße, temporär 30 km/h. Aufgrund bestehender Mängel nach der Straßenwiederstellung im Zuge von Leitungsbaumaßnahmen, kommt es im Bereich der Fürther Straße zu zahlreichen Beschwerden. Diesbezüglich wurde seitens des ASV eine Mangelbeseitigung gegenüber der Leitungsträger gefordert, damit die vorübergehende Anordnung wieder aufgehoben werden kann.
- Mitteilung der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft betr. Beteiligung Ortsämter und Beiratsmitglieder an der zweiten Stufe zum Entwurf des Lärmaktionsplans 4. Stufe, Bericht über die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung.
- Einladung (Videokonferenz) des Umweltbetriebs Bremen (UBB) zur Informationsveranstaltung Stadtbäume am 02.10.2024 (die Liste der Baumfällungen und Pflanzungen sowie die Einwahldaten werden seitens UBB nachgereicht).
- Mitteilung UBB betr. Informationsveranstaltung Stadtbäume am 02.10.2024, hier: Einwahldaten und Listen der Fällungen und Pflanzungen.
- Winterstreudienstkatalog 2024/2025.

Der nächste Termin des Fachausschusses wird auf den 22.10.2024 verschoben. Es wird gefragt, ob ein Beginn um 18.00 oder 18.30 möglich ist.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- Stefan Dilbat -